



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im  
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

# Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

## Bericht des humanitären Projekts

|                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| <b>Name der Schule</b> | Nicolas-Born-Schule Dannenberg |
|------------------------|--------------------------------|

*Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.*

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| <b>Projekttitle</b> | #Lifesaver2018 |
|---------------------|----------------|

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Projektziel</b> | Finanzierungskampagne für die Beschaffung von Ausbildungsmaterialien zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Herz-Lungen-Wiederbelebung |
|--------------------|--|

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| <b>Ort</b> | Landkreis Lüchow-Dannenberg |
|------------|-----------------------------|

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| <b>Datum</b> | 10.09.2018 - 04.11.2018 |
|--------------|-------------------------|

|               |  |
|---------------|--|
| <b>Inhalt</b> | <p>Wusstet ihr schon, dass in Deutschland in nur 42 Prozent aller Fälle eine Wiederbelebung durch Laien begonnen wird? Zum Vergleich: In skandinavischen Ländern liegen die Quoten bei mehr als 60 Prozent! Dabei sind gerade die ersten Minuten die allerwichtigsten, um die Überlebenschancen signifikant zu steigern. Bis der Rettungsdienst eintreft, ist es absolut wichtig, dass Laien mit der Reanimation beginnen, damit lebenswichtige Organe, wie Gehirn oder Herz weiter mit Sauerstoff versorgt werden. Wir haben uns gemeinsam mit den Schulsanitätern des Fritz-Reuter-Gymnasiums und der Drawehn-Schule Gedanken gemacht, wie wir hier helfen können und schnell kam uns die Idee #Lifesaver2018 zu starten. Es ging darum, im Aktionszeitraum von September bis November 2018 mindestens 6000 € zu sammeln, um damit Material für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Wiederbelebung zu beschaffen. Im ersten Step haben wir Ideen gesammelt, wie wir dieses Projekt aufziehen. Relativ schnell haben wir ein eigenes Logo entwickelt und waren in der Zeitung sowie in den sozialen Medien präsent. Auf der Internetseite des Kreisjugendrotkreuzes Lüchow-Dannenberg wurden Informationen geschaltet und wir erstellten Videos, Flyer und Handzettel. Dann ging es auch schon los und die ersten Spenden trafen ein. Wir haben Geld von normalen Bürgern bekommen, die unser Projekt toll fanden, aber auch von Vereinen und Organisationen. Für jede noch so kleine Spende machten wir einen Spendenübergabetermin und erstellten Fotos mit den Spendern, die wir in den sozialen Medien</p> |
|---------------|--|

geteilt haben. Das kam bei allen Spendern sehr gut an. Auch beim "World Restart A Heart-Day" waren wir präsent und machten auf unser Projekt und das Thema aufmerksam. Die Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik in Dannenberg übernahm die Schirmherrschaft. Wie es weiterging, das könnt ihr im Bericht der Drawehn-Schule Clenze lesen.

**Projektfotos**



*Bildtitel:* Bei jeder Spendenübergabe haben wir Fotos gemacht und diese in den sozialen Medien geteilt.



*Bildtitel:* Auch bei Aktionstagen, wie hier im Krankenhaus, machten wir auf unser Projekt aufmerksam.